

Sechster Teil.

Volkswirtschaftliche Zustände in den Vereinigten Staaten von Amerika.

1. Allgemeiner Charakter des amerikanischen Lebens.

Von Hermann Paasche.

Paasche, Im Fluge durch Jamaika und Kuba. Vortrag. Stuttgart, J. G. Cotta Nachfolger, 1900. S. 8—16.

Wenn man hinüber nach Amerika kommt, so ist beim Betreten des Landes der Eindruck, den wohl jeder empfängt, der des Großartigen, Wachsenden, Werden, und damit verbunden selbstverständlich vielfach der Eindruck des Unfertigen und Unvollendeten.

Groß ist alles, nach allen Richtungen hin, — der gesamte Kontinent mit seiner gewaltigen Ausdehnung von einem Ozean zum anderen, von den subtropischen Regionen des Südens bis zu den schneesturmdurchtobten Grenzgebieten Kanadas, seinen unermesslichen Ebenen und Gebirgsmassen, seinen mächtigen Strömen und Wasserbecken, seinen unerschöpflichen Naturkräften, seinem Reichtum an Boden- und Bergwerksprodukten, mit der Fülle aller möglichen Erzeugnisse, die er auf den Weltmarkt zu liefern vermag.

Großartig ist alles, was Menschenhand dort geschaffen hat, und ins Große strebt, was die Menschen dort beginnen und unternehmen.

Schon wenn man in den wundervollen Hafen New Yorks einfährt und nach langer, ermüdender Seefahrt an den schönen grünen Hügeln von Staten Island mit seinen prachtvollen Villen und Parkanlagen, den kanonengespickten Forts und Panzertürmen vorüber, an der mächtigen Freiheitsstatue vorbei, sich den Häusermassen der Weltstadt nähert, ist der Eindruck ein überwältigend großartiger.

Der geräumige Hafen, der gerade dadurch so außerordentlich imponiert und so unschätzbare Vorzüge vor vielen voraus hat, daß die größten Schiffe, die den Atlantischen Ozean durchqueren, direkt am Uferkai in dem ruhigen Wasser des mächtigen Hudsonstromes anlegen können, fesselt immer wieder durch den unglaublich regen Verkehr der großen und kleinen Dampfer und Segler, wie der kolossalen Dampffähren, die sich hier aneinander vorbeidrängen. Und nun erst die Stadt selbst, die, auf der kleinen, schmalen Landzunge von Manhattan Island vor wenigen hundert Jahren gegründet, schnell ins Riesenhafte nach allen Richtungen gewachsen, jetzt nahezu die größte Hafenstadt der Welt geworden ist.